Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Haag
Hauptplatz 4
3350 Haag

Datum: 18.06.2026
Kontakt: Dr. Karoline Schmid
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: karoline.schmid@ages.at
Dok. Nr.: D-21323423

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26063190

Kunde/Auftraggeber:	Stadtgemeinde Haag
Kundennummer:	6206969
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Wasserwerk Weinberger
Anlagen-Id:	WL-1002
Leiterin der Inspektion:	Dr. Karoline Schmid
Rechnungsempfänger:	Stadtgemeinde Haag, Hauptplatz 4, 3350 Haag
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der NÖ Landesregierung Stadtgemeinde Haag

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Die gesamte Wasserversorgungsanlage		1
Beschreibung der Anlage	**Lage:** Die Schachtbrunnen 2 und 3 befinden sich auf Parzelle Nr. 163/17, KG Haag Stadt. **Einzugsgebiet:** Siedlungsgebiet. **Anlage:** Die Wasserversorgungsanlage besteht aus den Schachtbrunnen 2 und 3, welche je 20 m tief sind, 2 Unterwasserpumpen, 2 Drucksteigerungen sowie 7 Wasserbehältern mit einem gesamten Fassungsvermögen von 160 m³.		1
Verteilte Wassermenge	200,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind nicht in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	Hochbehälter Weinberger: bauliche Mängel am Gebäude		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26063190-001

Externe Probenkennung:	T26-00447.1
Probe eingelangt am:	21.05.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Wasserwerk Weinberger**
Anlagen-Id:	WL-1002
Probenahmestelle:	**Schachtbrunnen 2, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**003287**
Probenahmedatum:	20.05.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Untersuchung von-bis:	21.05.2026 - 18.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,4			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,42	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	551	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,30			mmol/l		7
Gesamthärte	18,5			°dH		7
Carbonathärte	15,1			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,4			mmol/l		8
Calcium (Ca)	91,0			mg/l		7
Magnesium (Mg)	25,0			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		9
Nitrat	36		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	19	max. 200		mg/l		10
Sulfat	14	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Natrium (Na)	8,2	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	<1,00			mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 26063190-002

Externe Probenkennung:	T26-00447.2
Probe eingelangt am:	21.05.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Wasserwerk Weinberger**
Anlagen-Id:	WL-1002
Probenahmestelle:	**Schachtbrunnen 3, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**003528**
Probenahmedatum:	20.05.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis:	21.05.2026 - 18.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	12,7			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,33	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	553	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,28			mmol/l		7
Gesamthärte	18,4			°dH		7

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Carbonathärte	15,1			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,4			mmol/l		8
Calcium (Ca)	90,6			mg/l		7
Magnesium (Mg)	24,8			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,57			mg/l		9
Nitrat	38		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	17	max. 200		mg/l		10
Sulfat	14	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Natrium (Na)	7,6	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	<1,00			mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	14	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 26063190-003

Externe Probenkennung:	T26-00447.3
Probe eingelangt am:	21.05.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Wasserwerk Weinberger**
Anlagen-Id:	WL-1002
Probenahmestelle:	**Ortsnetz Haag Bereich West, Spar, vor Enthärtung, Entnahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**027073**
Probenahmedatum:	20.05.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis:	21.05.2026 - 18.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	13,8			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,49	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	550	max. 2500		µS/cm		5
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					6
Physikalische Parameter						
pH-Wert	8,18	6,50 - 9,50				8
Leitfähigkeit	550	max. 2500		µS/cm		8
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		16

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		17
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		18
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		19
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,26			mmol/l		7
Gesamthärte	18,3			°dH		7
Carbonathärte	15,2			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,4			mmol/l		8
Hydrogencarbonat	328,1			mg/l		8
Calcium (Ca)	90,0			mg/l		7
Magnesium (Mg)	24,7			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,41			mg/l		9
Nitrat	37		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	18	max. 200		mg/l		10
Sulfat	14	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		7
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		7
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		7
Natrium (Na)	7,8	max. 200,0		mg/l		7
Kalium (K)	<1,00			mg/l		7
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		20
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		21
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		21
Blei (Pb)	3,5		max. 10	µg/l		21
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		21
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		21
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		21
Kupfer (Cu)	0,040		max. 2,000	mg/l		21
Nickel (Ni)	13,4		max. 20,0	µg/l		21
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		21
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		21
Uran (U)	1,04		max. 15,0	µg/l		21
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		22
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		23
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		23
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		23
Trichlorethen	<0,30			µg/l		23

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		23
Chloroform	<0,30			µg/l		23
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		23
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		23
Bromoform	<0,30			µg/l		23
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		24
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		24
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		24
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		24
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		27
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triflusulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Chlorthalonil R471811	0,10		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,08		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		29
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0,0015			µg/l		30
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		30
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		30
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		30
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		30
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		30
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0,0015		max. 0,10	µg/l		30
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		31
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		13

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		32
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		33

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 26063190-004

Externe Probenkennung:	T26-00447.4
Probe eingelangt am:	21.05.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Wasserwerk Weinberger**
Anlagen-Id:	WL-1002
Probenahmestelle:	**Ortsnetz Haag Bereich Rotes Kreuz, Fa. Grabner, Weistracher Straße 11, Küche, Waschbecken**
Probestellen-Nr.:	**008669**
Probenahmedatum:	20.05.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Rene Ruhmer
Untersuchung von-bis:	21.05.2026 - 18.06.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	13,5			grd C		3
pH Wert (vor Ort)	7,38	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit (vor Ort)	557	max. 2500		µS/cm		5
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					6
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					6
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt					6

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		13
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		13
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		14
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		14
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		15

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

3.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508

4.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512

5.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511

6.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689

7.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498

8.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004

9.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500

10.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518

11.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552

12.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551

13.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643

14.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649

15.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

16.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514

17.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515

18.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605

19.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528

20.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518

21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl, Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011

22.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

23.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

24.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503

25.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482

26.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530

27.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504

28.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549

29.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)

30.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03

31.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren

32.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640

33.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dr. Karoline Schmid e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

G U T A C H T E N

Das Wasser entspricht - abgesehen von dem beim Lokalaugenschein festgestellten Mangel an der Wasserversorgungsanlage - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften, **sofern nachstehenden Maßnahmen umgesetzt werden.**

Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich:
Es ist der im Rahmen der Inspektion erhobene Mangel (siehe Mängelauflistung im Ortsbefund) zu beheben.
Laut Angaben des Betreibers ist ein Neubau des Gebäudes (Hochbehälters Weinberger) in Planung.
Bis zur Neuerrichtung sind jedenfalls Maßnahmen zu setzen, die sicherstellen, dass eine Beeinträchtigung der Wasserqualität hintangehalten werden.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):
Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle „Ortsnetz Haag Bereich West, Spar, vor Enthärtung, Entnahmehahn" (Probenummer: 26063190-003) folgende Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/ Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze festgestellt:

Nicht relevante Metaboliten:
- Chlorthalonil R471811 < AW
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743) < AW

Die Aktionswerte (AW) für die angeführten „nicht relevante Metaboliten" gelten gem. Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010) bzw. gem. Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen).

Hinweis:
Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachterin:

Dr. Karoline Schmid

Signaturwert	RhmXLDaee0bzoVZ6XCdvAEu0O/rz+a1jq1Pw9iqgppc3mF9gSCHfah+twxZ69u0IGivYeefVZ r98TFqa5i0e3eXsVL0jA92pP9J6oVs2JjA02VaSy8018vB2YTeWtZNPkUJC6Qa+C6XbhBvGKD Z2ra/+ErXhgw13JY2jmp67wyWRk86SunEUzTQO3mSF3HgwZSV/6U+MtOb7eN7PfStCW4t4XxZ 5EI2aI93MirOyZgqiv2OhuuCLpuvfXiVVv0rw4wpd7qBwnM+33TtRVsyzWPzKHtk8JCwY0mNI 8lxgzGJOFbXijj2LIpwsc7iUy817UPmjicWl2XKZJBndXRmUL2fs57YXBzZleqrslAFALMaRd gOsFJIwGdHD9/Y6GCVPlNSdSKO5L2l+G9rbRmBcvN/VQ5Jr+k+v6EIcZsLHdfidCIIQ8PdMTG vh50a4RKgAmnyvMIrjXIRAS9Wd6koAwLEirOcpuzRxpfaT4sO0h6QmQMW7z+yIdX2AmkR3T7G bUhRZui8Rpr6TB/rZTI7ALmycbRgEUadEEqr7Awcnp7FbpLcL+3DBK5XwxPtwLjk78Ml4HFCX AtZ2ooSjdXPhpwF3HxDzbv7TPjYdTt4O+Ktivz/Ij5V6H2R44f15O88dL8xFolmN4DNO02gTE OpIli2BEyadDQKLY0Vy/OntXKU=	
	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-06-18T13:33:55Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH, L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	